



Ist Ihr Immunsystem in Ordnung?

Immer müde, ständig erkältet, Allergien, immer wiederkehrende Entzündungen? Schuld daran ist häufig eine Störung im Immunsystem. Der Immun-Status klärt auf.

■ Das Immunsystem ist aber nicht nur für die Abwehr von Bakterien, Viren oder Pilzen zuständig, es ist auch für die Kontrolle nach innen verantwortlich, wie z.B. die Vernichtung von Krebszellen, die täglich in jedem von uns produziert werden, oder die Entfernung altersveränderter Zellen. Der Zustand unseres Immunsystems entscheidet also, ob wir krank werden oder gesund bleiben. Unser Immunsystem wird durch viele Faktoren negativ beeinflusst und geschädigt, wie z.B. durch psychische

Belastungen, Umweltgifte, körpereigene Gifte, die vor allem durch schlechte Verdauung entstehen, falsche Ernährung, mangelnde Bewegung oder durch Einnahme von Medikamenten. Dieser Aspekt wird in der klassischen Schulmedizin leider noch viel zu wenig berücksichtigt. Immer noch werden Erkältungskrankheiten mit Antibiotika bekämpft, statt den Boden zu sanieren, auf dem die Erreger wachsen können. Immer noch werden Allergien mit Cortison behandelt, und die Krebsvorsor-

ge beschränkt sich auf die Suche bereits entarteter Zellen.

Der persönliche Immunstatus gibt Aufschluß

Die Analyse des persönlichen Immunstatus gibt Aufschluß darüber, ob und welche Störungen vorliegen. Mit einem Spezialverfahren lassen sich die Untergruppen der weißen Blutkörperchen exakt prozentual und absolut bestimmen. Nach Entnahme von

3 ml Blut erfolgt die Bestimmung mit Hilfe von monoklonalen Antikörpern. Mit diesem Meßverfahren können exakte Aussagen über die zelluläre Abwehrkraft und deren Störung ermittelt werden. Man bestimmt T-Zellen, B-Zellen, Killer-Zellen, Makrophagen und Immunkomplexe sowie deren Verhältnis zueinander. Aber auch Funktionstests einzelner Immunzellen können gemessen werden, die Aussagen über die Flexibilität des Immunsystems geben.

Immunmodulation zur Steigerung der Abwehrkräfte

Ob die körpereigenen Killerzellen ausreichend vorhanden sind oder sonstige Störungen vorliegen, klärt eine Analyse des persönlichen Immunstatus. Dabei unterscheidet man die unspezifische von der spezifischen Reiztherapie. Eine dauerhafte Stabili-

sierung des Immunsystems läßt sich nur über die Stimulation der körpereigenen Abwehrzellen erreichen. Als besonders effektiv haben sich individuell hergestellte Impfstoffe, die aus Blut oder anderen Sekreten gewonnen werden, herausgestellt. Sie werden dem Patienten über mehrere Wochen verabreicht. Das regt den Körper zur vermehrten Bildung von Antikörpern an. Welche Therapie die richtige ist, hängt von der jeweiligen Situation des Patienten ab und sollte von einem immunologisch erfahrenen Arzt ausgewählt werden. Die Kosten der Immunbehandlung werden größtenteils von den Kassen übernommen. Käufer-Die Zeitung empfiehlt eine der besten Adressen in Bayern, die eine perfekte Immun-Therapie gewährleistet.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Informationszentrum Naturmedizin.
Telefon: (081 52) 92 56 50.